

Klimawandel treibt auch die Realschüler um

Thorsten Frei spricht mit 90 Neuntklässlern in Blumberg

Blumberg – Junge Leute für Politik zu interessieren, ist ein großes Anliegen von Thorsten Frei. Entsprechend freut er sich das Jahr über eine Reihe von Klassen aus seinem Wahlkreis, die ihn im Bundestag in Berlin besuchen. Und in den Wahlkreiswochen gehören regelmäßige Schulbesuche und Gespräche mit jungen Erwachsenen zum Selbstverständnis seiner politischen Arbeit. Tradition sind bereits die Besuche an der Blumberger Realschule. In diesem Jahr bot sich hier auch die Gelegenheit, den neuen Schulleiter Sven Dorn kennenzulernen.

In zwei Etappen beantwortete Thorsten Frei anschließend die Fragen der



90 Schüler kommen mit dem Abgeordneten Thorsten Frei ins Gespräch. BILD: SCHULE

insgesamt 90 Schüler der neunten Klassen. Standen vor einem Jahr Migration, die Digitalisierung oder Fragen zum Verhalten des türkischen Präsidenten im Zentrum der Diskussion, beherrschten der Klimawandel und die Jugendbewegung Fridays for Future, die Polarisierung von Gesellschaft und Parteienlandschaft, das Urheberrecht im Internet, ein möglicher Nato-Einsatz im Konflikt zwischen den USA und dem Iran, der Brexit oder auch die Kanzlerkandidatenfrage die Gespräche.

Schon bald wird es teilweise ein Wiedersehen geben: Mit einer Klasse wird Lehrerin Stephanie Riegger, die den jüngsten Austausch mit Thorsten Frei organisiert hatte, nach den Pfingstferien zur Bildungsfahrt nach Berlin aufbrechen.